

BEDIENUNGSANLEITUNG

Stand 01/2019

Vorderradnaben
Hinterradnaben

Inhalt

1. Sicherheits und Gebrauchshinweise
2. Garantie und Crash Replacement
 - 2.1 Zusammenfassung Garantie
 - 2.2 Zusammenfassung Crash Replacement
3. Naben
 - 3.1 Sicherheitshinweise Naben Allgemein
 - 3.2 Einspeichung der Nabe
 - 3.3 Freilauf
 - 3.4 Kassette
 - 3.5 Bremsscheibe
 - 3.6 Wartungsintervalle
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Klassifikation

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Wartungsintervalle

1. Sicherheits und Gebrauchshinweise



GEFAHR

- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die ordnungsgemäße Befestigung der Komponente.
- Überprüfen Sie vor und nach jeder Fahrt die Komponente auf Beschädigungen und einwandfreien Zustand. Bei Problemen darf die Komponente nicht verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Fachhändler.
- Befolgen Sie die Herstelleranweisung für den Einbau der Komponente in das Fahrrad
- Die Komponente muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Die Komponente ist ausschließlich gemäß deren Verwendungszweck (siehe Bestimmungsgemäßer Gebrauch) zu gebrauchen.
- Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
- Verändern oder modifizieren Sie die Komponente nicht.
- Wir empfehlen Ihnen die Wartung nur von Fachpersonal durchführen zu lassen.
- Reinigen Sie die Komponente nicht mit einem harten Wasserstrahl (Hochdruckreiniger).
- Bei Beschädigung oder Anzeichen von Beschädigungen darf die Komponente nicht verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler.

2. Garantie und Crash Replacement

Wir bieten Ihnen neben qualitativ hochwertigen Produkten auch einen erstklassigen Service. Deshalb gewährt Ihnen die MG-Components GmbH & Co. KG neben der gesetzlichen Gewährleistung auf alle NEWMEN Produkte eine 3-jährige Garantie auf alle Material und Fertigungsfehler.

2.1 Zusammenfassung Garantie

- Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.
- Auf verbaute Fremdersteller-Teile gilt die Werksgarantie des jeweiligen Herstellers.
- Unsachgemäßer Gebrauch, nicht Beachtung von Gebrauchshinweisen, unsachgemäße Reparatur, Montage- oder Wartungsarbeiten sowie Schäden, die durch eine falsche Einspeichung (Einspeichmuster, Speichenkreuzungen, Speichenspannung, falsches Drehmoment, falsche Schmiermittel, etc.) entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

2.2 Zusammenfassung Crash Replacement

- Das Angebot gilt für 3 Jahre ab Kaufdatum.
- Es ist auf Folgebesitzer übertragbar.
- Die Beschädigungen müssen die Funktionstauglichkeit beeinträchtigen (optische Beschädigungen sind ausgeschlossen).
- Der Ersatz erfolgt auf das gleiche Modell. MG-Components GmbH & Co. KG behält sich aber das Recht vor, den beschädigten Artikel durch einen gleichwertigen Alternativartikel zu ersetzen.
- Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das beschädigte Teil geht in das Eigentum der MG-Components GmbH & Co. KG über.
- MG-Components GmbH & Co. KG kommt nicht für Umbau-, Fracht- und Zolkkosten auf.
- Das Crash Replacement ersetzt nicht Garantiebestimmungen der einzelnen Länder.
- Anbauteile wie Reifen, Kassette, Bremsscheiben, Sattel, usw. müssen entfernt werden

Ein Leistungsausschluss aus der Garantie und dem Crash Replacement Service erfolgt unter den unten ausgeführten Punkten.

- Schäden welche durch unsachgemäßen Einbau der Komponente entstanden sind.
- Schäden, die durch eine fehlerhafte Reparatur der Komponente entstanden sind.
- Falscher Einsatzzweck, z.B. Cross Country Laufradsatz bei Verwendung im Downhill
- Modifikation der Komponente
- Unsachgemäß ausgeführte oder nicht ausgeführte Wartung sowie auch Reparaturen
- Normale Abnutzung oder Verschleiß durch den Gebrauch der Komponente
- Transport- und Lieferschäden
- Unsachgemäßer Gebrauch und oder Missbrauch
- Schäden durch Unfall

3. Naben

3.1 Sicherheitshinweise Naben Allgemein



GEFAHR

- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die ordnungsgemäße Funktion des Freilaufmechanismus am Hinterrad.
- Reinigen Sie die Naben niemals mit hohem Wasserdruck (Hochdruckreiniger) und verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel
- Überprüfen Sie die Ordnungsgemäße Einstellung des axialen Spieles an ihrer Nabe
- Überprüfen Sie die korrekte Befestigung der Nabe im Rahmen
- Die Nabe muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein

3.2 Einspeichung der Nabe

- Verletzungsgefahr durch falsch eingespeichte Laufräder!
- Das Einspeichen der Nabe darf nur durch ein qualifizierten Fachmann erfolgen.
- Je nach Nabentyp empfehlen wir folgende Einspeichungen:
 - MTB J-Bend Naben (Vorderrad und Hinterrad) 2-fach oder 3-fach)
 - ROAD J-Bend Naben (Vorderrad) Radial / Hinterrad (2-fach)
- Radiale Einspeichung ist nur bei speziell dafür ausgelegten Naben zulässig

Bei Straightpull-Naben ist die Kreuzung durch die Speichen Bohrungen vorgegeben. Die maximal zulässige Speichenspannung beträgt bei allen NEWMEN Naben 1200 N. Informationen über Teilkreisdurchmesser, Speichenlochdurchmesser und Flanschabständen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.newmen-components.de unter Service & Support.

3.3 Freilauf

Die NEWMEN Freilaufkörper sind aus Aluminium gefertigt. Es ist daher möglich, dass sich einzelne Kettenteile in den Freilaufkörper einarbeiten / einkerben. Diese Einkerbungen der Kassette sind keine Beschädigungen. Mit einer Feile können Sie die Grate der Einkerbungen entfernen. Reinigen Sie nach diesem Vorgang den Freilaufkörper von eventuellen Spänen.

3.4 Kassette

Montieren Sie die Kassette laut Herstellerangabe.

3.5 Bremsscheibe

Montieren Sie die Bremsscheibe laut Herstellerangabe.

6 Loch Bremsscheibe:

- Ziehen Sie die Schrauben immer über Kreuz an.
- Ziehen Sie die Bremsscheiben mit 6 Nm an falls nicht anders vorgegeben.

Centerlock Bremsscheibe:

- Ziehen Sie die Center Lock Mutter laut Herstellerangaben an. Soweit nichts anderes vorgegeben, mit mindestens 40 Nm.
- Achten Sie darauf, dass die Bremsscheibe nach dem festziehen kein axiales Spiel aufweist. Sollte dies der Fall sein lösen die Center Lock Mutter und wiederholen den Vorgang des Anziehens. Sollte immer noch ein axiales Spiel vorhanden sein kontaktieren Sie Ihren Fachhändler. Mit loser Bremsscheibe darf auf keinen Fall gefahren werden.
- Nach Erstmontage: Anzugsdrehmoment des Lockrings nach ca. 20 km prüfen.

3.6 Wartungsintervalle

Folgende Wartungsintervalle sind einzuhalten

Tätigkeit	Intervall
Service der Nabe bei normalen Einsatzbedingungen	Jährlich
Service der Nabe bei extremen Einsatzbedingungen (sehr häufiges Fahren bei Regen, Schlamm, Schnee, Staub)	Nach Bedarf
Anzugsdrehmomente prüfen - Centerlock Adapter 40 NM - Schrauben der Bremsscheibe 6NM - Locking der Kassette min. 40 NM	20 Betriebsstunden
Service bei Auffälligkeiten (z.B. in der Lagerung oder Freilaufmechanismus)	Unverzüglich
Nabe auf Beschädigung und Auffälligkeiten prüfen	Vor und nach jeder Fahrt
Reinigen mit einem weichen Tuch und geeigneten Reinigungsmittel der Nabe (keine aggressiven Mittel oder Hochdruckreiniger)	Nach jeder Fahrt

Abbildung 1: Wartungsintervalle

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch/ Klassifikation

Kategorie 0	Beschreibung	Modelle
	Kinderfahrräder für Fahrten auf befestigten Wegen, wie: • asphaltierten Straßen, die von Kraftfahrzeugen nicht genutzt werden und Radwegen • Wege die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg) und nicht von Kraftfahrzeugen genutzt werden wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).	
	Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie: • asphaltierten Straßen und Radwegen wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).	
	Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie: • asphaltierten Straßen und Radwegen wobei die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg) Befestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze vorhanden sind wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).	Laufräder: Evolution / Advanced R.25, R.32, R.38 Naben: alle Road Naben
	Für Fahrten auf Wegen, wie: • asphaltierten Straßen und Radwegen • Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg) • Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze häufiger vorhanden sind wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).	
	Für Fahrten auf: • asphaltierten Straßen und Radwegen • Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg) • Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und größere Absätze häufiger vorhanden sind • raueren unbefestigten Terrain mit sporadischen Sprüngen von bis zu 0,5 m wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).	Laufräder: Evolution / Advanced X.22, X.25, X.A25
	wie Kategorie 4 zudem für Fahrten auf: • sehr rauem und teilweise verblocktem Terrain mit • sporadischen Sprüngen von bis zu 1m • ausgewiesenen Sport- und Bikeparks (gelegentlich) Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.	Laufräder: Evolution / Advanced A.30, A.35, E.30, E.35
	wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf: • offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.	Naben: alle MTB Naben

Kategorie 1

Beschreibung

Modelle

Renntroller, Triathlon- und Zeitfahrräder, Fitness- und Urbanbikes

Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie:
• asphaltierten Straßen und Radwegen wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).

Kategorie 2

Beschreibung

Modelle

Cross- und Trekkingbikes, Cyclocrossbikes

Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie:
• asphaltierten Straßen und Radwegen wobei die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg)

Befestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze häufiger vorhanden sind wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).

Kategorie 3

Beschreibung

Modelle

Mountainbike mit Federgabel

Für Fahrten auf Wegen, wie:
• asphaltierten Straßen und Radwegen
• Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg)
• Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze häufiger vorhanden sind wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).

Kategorie 4

Beschreibung

Modelle

Mountainbike mit Vollgeder mit max. 160 mm Federweg

Für Fahrten auf:
• asphaltierten Straßen und Radwegen
• Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg)
• Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und größere Absätze häufiger vorhanden sind
• raueren unbefestigten Terrain mit sporadischen Sprüngen von bis zu 0,5 m wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).

Kategorie 5

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 160/190 mm Federweg

wie Kategorie 4 zudem für Fahrten auf:
• sehr rauem und teilweise verblocktem Terrain mit
• sporadischen Sprüngen von bis zu 1m
• ausgewiesenen Sport- und Bikeparks (gelegentlich)
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 6

Beschreibung

Modelle

Downhillbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 7

Beschreibung

Modelle

Mountainbike mit Federgabel

Für Fahrten auf Wegen, wie:
• asphaltierten Straßen und Radwegen
• Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg)
• Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze häufiger vorhanden sind wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).

Kategorie 8

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit max. 160 mm Federweg

Für Fahrten auf:
• asphaltierten Straßen und Radwegen
• Wegen die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg)
• Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und größere Absätze häufiger vorhanden sind
• raueren unbefestigten Terrain mit sporadischen Sprüngen von bis zu 0,5 m wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ kein Fahren auf einem Lauffrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).

Kategorie 9

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 160/190 mm Federweg

wie Kategorie 4 zudem für Fahrten auf:
• sehr rauem und teilweise verblocktem Terrain mit
• sporadischen Sprüngen von bis zu 1m
• ausgewiesenen Sport- und Bikeparks (gelegentlich)
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 10

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 11

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 12

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 13

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 14

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 15

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 16

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 17

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 18

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 19

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 20

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 21

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 22

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 23

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 24

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 25

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 26

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

Kategorie 27

Beschreibung

Modelle

Mountainbike Vollgeder mit 215 mm Federweg

wie Kategorie 5 zudem für Fahrten auf:
• offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks
Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.

ISTRUZIONI D'USO

Aggiornato 01/2019

Mozzi anteriori
Mozzi posteriori

MANUAL DE INSTRUCCIONES

Versión 01/2019

Bujes de rueda delantera
Bujes de rueda trasera**Indice**

- Indicazioni sull'utilizzo e sulla sicurezza
- Garanzia e Crash Replacement
 - Sintesi garanzia
 - Sintesi Crash Replacement
- Mozzi
 - Istruzioni di sicurezza generali mozzi
 - Raggiatura del mozzo
 - Ruota libera
 - Cassetta
 - Dischi dei freni
 - Intervalli di manutenzione
- Intended category / Classification

Indice delle figure

Figura 1: intervalli di manutenzione

1. Indicazioni sull'utilizzo e sulla sicurezza **PERICOLO**

- Prima di ogni utilizzo, verificare che i componenti siano fissati correttamente.

- Prima e dopo ogni utilizzo, verificare che i componenti siano in buone condizioni e che non vi siano danneggiamenti. In caso di problemi, non è possibile utilizzare i componenti. In caso di dubbi, rivolgersi sempre al proprio rivenditore.

- Seguire le indicazioni del produttore per montare i componenti sulla bicicletta

- I componenti devono essere compatibili con tutte le parti della bicicletta.

- I componenti devono essere utilizzati solo al fine previsto.

- Utilizzare solo ricambi originali.

- Evitare di apportare modifiche ai componenti.

- Si consiglia di far eseguire la manutenzione solo a specialisti.

- Non servirsi di flussi d'acqua ad alta pressione per la pulizia dei componenti (idropulitrici).

- In caso di danni o segni di danneggiamento, non è possibile utilizzare i componenti. In caso di dubbi, rivolgersi al proprio rivenditore.

2. Garanzia e Crash Replacement

Oltre a prodotti di qualità, proponiamo anche un'assistenza di massimo livello. Per questo, oltre alla garanzia legale su tutti i prodotti NEWMEN, MG-Components GmbH & Co. KG offre anche una garanzia integrativa di 3 anni su tutti i materiali e contro gli errori di produzione.

2.1 Sintesi garanzia

- Tutti i componenti devono essere montati e utilizzati secondo le istruzioni di montaggio.

- Per i componenti aggiuntivi prodotti da terzi si applica la garanzia del rispettivo produttore.

- La garanzia è esclusa in caso di utilizzo non conforme, mancato rispetto delle indicazioni di utilizzo, riparazione non conforme, operazioni di montaggio o manutenzione, nonché danni causati da una raggiatura errata (configurazione raggi, incrocio, tensione, coppia di serraggio, lubrificante ecc.).

2.2 Sintesi Crash Replacement

- L'offerta vale per 3 anni a partire dalla data d'acquisto.

- È ammessa la trasmissione ad un nuovo proprietario.

- I danni devono compromettere la funzionalità (danni di tipo ottico sono esclusi).

- La sostituzione avviene con un articolo dello stesso modello. MG-Components GmbH & Co. KG si riserva il diritto di sostituire l'articolo danneggiato con uno simile di uguale valore.

- Non sono ammesse rivendicazioni legali. I componenti danneggiati diventa di proprietà di MG-Components GmbH & Co. KG.

- MG-Components GmbH & Co. KG non si assume l'onere per alcuna spesa di montaggio, trasporto e dogana.

- Crash Replacement non sostituisce le condizioni di garanzia dei singoli paesi.

- Componenti come pneumatici, cassetta, freni a disco, sella ecc. devono essere rimossi.

Nei casi elencati di seguito, la garanzia e il servizio Crash Replacement non trovano applicazione.

- Danni causati da montaggio errato del componente.

- Danni causati da riparazione errata del componente.

- Impiego inadatto, ad esempio set di ruote da cross-country utilizzato per il downhill.

- Modifica dei componenti.

- Manutenzione e riparazioni eseguite in modo errato o non eseguite.

- Normale consumo o usura dovuti all'utilizzo dei componenti.

- Danni durante il trasporto e la consegna.

- Utilizzo non conforme o abuso.

- Danni causati da incidenti.

3. Mozzi**3.1 Istruzioni di sicurezza generali mozzi** **PERICOLO**

- Prima di ogni utilizzo, verificare che la ruota libera della ruota posteriore funzioni correttamente.

- Non pulire mai i mozzi con acqua ad alta pressione (idropulitrici), evitare di utilizzare detergenti aggressivi.

- Verificare che il gioco assiale sia stato impostato correttamente sul proprio mozzo.

- Verificare che il mozzo sia stato fissato correttamente sul telaio.

- Il mozzo deve essere compatibile con tutte le parti della bicicletta.

3.2 Raggiatura del mozzo

Pericolo di ferimento dovuto a una raggiatura scorretta delle ruote!

- La raggiatura del mozzo dev'essere eseguita esclusivamente da un tecnico qualificato.

A seconda del tipo di mozzo, si consigliano i seguenti tipi di raggiatura:

- Mozzi J-Bend MTB ruota anteriore e posteriore doppio o triplo

- Mozzi J-Bend ROAD: ruota anteriore radiale / ruota posteriore doppio

- La raggiatura radiale è permessa solo per i mozzi appositamente progettati

Per i mozzi Straightpull, l'incrocio attraverso i fori dei raggi è indicato. La tensione massima ammessa per i raggi è di 1200 N per tutti i mozzi NEWMEN.

Informazioni su diametro primitivo, diametro del foro per i raggi e distanza fra le flange sono disponibili sulla nostra homepage www.newmen-components.de, nella sezione Service & Support.

3.3 Ruota libera

Le ruote libere NEWMEN sono realizzate in alluminio. Per questo motivo è possibile che alcuni pignoni della catena isolati intacchino/incidano le ruote libere. Queste incisioni sulla cassetta non rappresentano un danneggiamento. Le parti spigolose delle incisioni possono essere rimosse con una lima. Dopo averlo fatto, pulire la ruota libera da eventuali limate.

3.4 Cassetta

Montare la cassetta come indicato dal produttore.

3.5 Dischi dei freni

Montare i dischi dei freni come indicato dal produttore.

Freni a disco a 6 fori:

- Applicare sempre le viti in sequenza incrociata.

- Se non indicato diversamente, fissare sempre i dischi dei freni a 6 Nm.

Freni a disco Centerlock:

- Applicare il dado Centerlock secondo le indicazioni del produttore. Se non indicato diversamente, fissare sempre ad almeno 40 Nm.

- Prestare attenzione che dopo il fissaggio i freni a disco non presentino alcun gioco in senso assiale. In caso contrario, allentare il dado Centerlock e ripetere la procedura di applicazione. Se il gioco assiale fosse ancora presente, contattare il proprio rivenditore. In ogni caso, non è possibile utilizzare la bicicletta in presenza di un disco non fissato.

- Dopo il primo montaggio: verificare la coppia di serraggio della ghiera dopo circa 20 km.


3.6 Intervalli di manutenzione


È necessario osservare i seguenti intervalli di manutenzione


Attività	Intervallo
Manutenzione del mozzo in condizioni di utilizzo normali	Annuale
Manutenzione del mozzo in condizioni di utilizzo estreme (utilizzo molto frequente con pioggia, fango, neve, polvere)	Secondo necessità
Verifica delle coppie di serraggio - Adattatore Centerlock 40 Nm - Viti del disco del freno 6 Nm - Ghiera della cassetta min. 40 Nm	Ogni 20 ore di utilizzo
Manutenzione in caso di eventi particolari (ad es. cuscinetti o meccanismo di ruota libera)	Immediata
Verifica di problemi o danni sul mozzo	Prima e dopo ogni utilizzo
Pulitura del mozzo con un panno umido e un detergente adatto (non aggressivo o ad alta pressione)	Dopo ogni utilizzo


Figura 1: intervalli di manutenzione


4. Intended category / Classification


Category 0	Description	Models
	<p>Kids bikes for paved ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> tarmac roads not used by motor driven vehicles and bicycle routes ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road) not used by motor driven vehicles <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)</p> <p>Parents/guardian responsibility: The intended use (correct use of the bicycle), the instruction how to use, the control and the proper functioning of the bicycle are the parent/guardian responsibility.</p>	


Category 1	Description	Models
	<p>Road racing bikes Triathlon- and time trial bikes Recreational and urban bikes</p> <p>Meant for riding on paved ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> tarmac roads and bicycle routes <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)</p>	

Category 2	Description	Models
	<p>Cross and trekking bikes, Cycle cross bikes</p> <p>Meant for rides on paved ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> tarmac roads and bicycle routes ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road) paved hiking trails with only few roots, thresholds, rocks and drops <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small asperities like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes a lift up of the rear wheel)</p>	<p>Wheels: Evolution / Advanced R.25, R.32, R.38</p> <p>Hubs: all road hubs</p>

Category 3	Description	Models
	<p>Mountainbike with suspension fork</p> <p>Meant for riding on ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> tarmac roads and bicycle routes ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road) paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)</p>	

Category 4	Description	Models
	<p>Full suspension mountainbike with max 160 mm travel</p> <p>Meant for riding on:</p> <ul style="list-style-type: none"> tarmac roads and bicycle routes ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road) paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often more rough unpaved terrain with intermittent jumps/ drops with a height up to 0,5 m <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)</p>	<p>Wheels: Evolution / Advanced X.22, X.25, X.A25</p> <p>Hubs: all MTB hubs</p>

Category 5	Description	Models
	<p>Full suspension mountainbike with 180/190 mm travel</p> <p>Like category 4 Plus riding on/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> on very rough and rocky terrain with intermittent jumps with a height up to 1m in named sport and bike parks (occasional) <p>Bikes of that category shall intensely be checked for damages after every ride due to the higher forces exerted.</p>	<p>Wheels: Evolution / Advanced A.30, A.35, E.30, E.35</p>

Category 6	Description	Models
	<p>Full suspension mountainbike with 215 mm travel</p> <p>Like category 5 Plus rides on/in</p> <ul style="list-style-type: none"> officially laid out marked/signed DH tracks and sport, trail and bike parks <p>Bikes of that category shall intensely be checked for damages after every ride due to the higher forces exerted.</p>	<p>Hubs: all MTB hubs</p>

For additional information or updates please see www.newmen-components.de → Service & Support

Contenido

- Indicaciones de seguridad y de uso
- Garantía y sustitución por accidente
 - Resumen de garantía
 - Resumen de sustitución por accidente
- Bujes
 - Indicaciones de uso de bujes - Aspectos generales
 - Patrón de radios del buje
 - Paso libre
 - Casete
 - Disco de freno
 - Intervalos de mantenimiento
- Intended category / Classification

Índice de figuras

Figura 1: Intervalos de mantenimiento

1. Indicaciones de seguridad y de uso **PELIGRO**

- Antes de cada salida, compruebe que la sujeción del componente es correcta.

- Antes y después de cada salida, compruebe que el estado del componente es perfecto y que no presenta daños. Si surge algún problema, no se podrá utilizar el componente. En caso de duda, póngase siempre en contacto con su distribuidor.

- Para montar el componente en la bicicleta, siga las instrucciones del fabricante

- El componente debe ser compatible con todas las piezas de la bicicleta.

- El componente solo se debe utilizar para su uso previsto.

- Utilice únicamente piezas de repuesto originales.

- No cambie o modifique el componente.

- Le aconsejamos que permita que el mantenimiento solo lo realice personal especializado.

- No limpie el componente con un chorro de agua intenso (hidrolimpiadora de alta presión).

- En caso de daños o signos visibles de daños, no se debe utilizar el componente.

- En caso de duda, póngase en contacto con su distribuidor.

2. Garantía y sustitución por accidente

Además de productos de alta calidad, también le ofrecemos un servicio de primera clase. Por ello, adicionalmente a la garantía legal sobre todos los productos NEWMEN, MG-Components GmbH & Co. KG le ofrece una garantía de 3 años sobre todos los defectos de material y de fabricación.

2.1 Resumen de garantía

- Todos los componentes deben ser instalados y usados de acuerdo con las instrucciones de montaje.

- Las piezas instaladas de otros fabricantes están cubiertas por la garantía de fábrica del fabricante correspondiente.

- La garantía no cubre los usos no previstos, el no cumplimiento de las indicaciones de uso, los trabajos inadecuados de reparación, montaje o mantenimiento, así como daños debidos a una disposición incorrecta de los radios (patrón de radios, cruces de radios, tensión de radios, par de torsión incorrecto, lubricante incorrecto, etc.).

2.2 Resumen de sustitución por accidente

- La oferta es válida durante 3 años a partir de la fecha de compra.

- Es transferible al siguiente propietario.

- Los daños han de afectar la capacidad de funcionamiento (los daños visuales están excluidos).

- La sustitución se realiza con el mismo modelo. MG-Components GmbH & Co. KG se reserva el derecho de sustituir el artículo dañado por un artículo alternativo equivalente.

- No existe derecho legal en este caso; la pieza dañada pasa a ser propiedad de MG-Components GmbH & Co. KG.

- MG-Components GmbH & Co. KG no corre con los costes de modificación constructiva, transporte o aduana.

- La sustitución por accidente no reemplaza las disposiciones de garantía de cada país.

- Se deben retirar las piezas acoplables, tales como neumáticos, casetes, discos de freno, sillines, etc.

Se aplicará una exclusión de prestaciones por garantía y por el servicio de sustitución por accidente en los siguientes casos.

- Daños producidos por el montaje incorrecto del componente.

- Daños producidos por una reparación defectuosa del componente.

- Uso incorrecto, p. ej., juego de ruedas de campo a través usado para descenso

- Modificación del componente


- Mantenimiento, así como reparaciones realizadas de forma incorrecta o que no se han realizado

- Deterioro o desgaste normal por uso del componente

- Daños de transporte o entrega

- Uso incorrecto o mal uso

- Daños por accidente

3. Bujes**3.1 Indicaciones de uso de bujes - Aspectos generales** **PELIGRO**

- Antes de cada salida, compruebe el funcionamiento correcto del mecanismo de paso libre de la rueda trasera.

- No limpie nunca los bujes con presión intensa de agua (hidrolimpiadora de alta tensión) y no use ningún detergente agresivo.

- Compruebe el ajuste correcto de la holgura axial de su buje

- Compruebe la sujeción correcta del buje en el cuadro

- El buje debe ser compatible con todas las piezas de la bicicleta

3.2 Patrón de radios del buje

¡Riesgo de lesiones por una disposición incorrecta de los radios de las ruedas!

- La disposición de los radios del buje solo puede ser llevada a cabo por personal técnico cualificado.

Según el tipo de bujes, recomendamos el siguiente patrón de radios:

- Bujes MTB J-Bend (rueda delantera y rueda trasera, dobles o triples)

- Bujes ROAD J-Bend (rueda delantera) radial / rueda trasera (doble)

- Solo se permite una disposición radial de los radios para bujes diseñados específicamente para ello

En los bujes Straightpull, el cruce queda determinado por los agujeros de los radios. La máxima tensión de radios permitida en todos los bujes de NEWMEN es de 1.200 N. Podrá encontrar más informaciones sobre diámetros de paso, diámetros del agujero de los radios y distancias entre bridas en nuestra página web www.newmen-components.de en el apartado de Servicio & Soporte.

3.3 Paso libre

Los cuerpos de paso libre de NEWMEN están fabricados de aluminio. Por esta razón es posible que algunos piñones de cadena se inserten/produzcan una hendidura en el cuerpo de paso libre. Estas hendiduras de los casetes no se consideran como daños. Con una lima podrá eliminar las aristas de las hendiduras.

Después de este proceso, limpie el cuerpo de paso libre quitando las virutas que se hayan podido producir.

3.4 Casete

Monte la casete conforme a las indicaciones del fabricante.

3.5 Disco de freno

Monte el disco de freno conforme a las indicaciones del fabricante.

Disco de freno de 6 agujeros:

- Apriete los tornillos siempre en cruz.

- Si no se indica otra cosa, apriete los discos de freno con 6 Nm.

Disco de frenos con bloqueo central:

- Apriete la tuerca de bloqueo central conforme a las indicaciones del fabricante. Si no se indica otra cosa, apriete con al menos 40 Nm.

- Asegúrese de que después del apriete el disco de freno no presenta ninguna holgura axial. Si fuese así, afloje la tuerca de bloqueo central y repita el proceso de apriete. Si a pesar de ello sigue habiendo holgura axial, póngase en contacto con su distribuidor. No debe circular bajo ninguna circunstancia con el disco de freno flojo.

- Después del primer montaje: comprobar el par de apriete del anillo de seguridad una vez se hayan recorrido alrededor de 20 km.


3.6 Intervalos de mantenimiento


Se deben respetar los siguientes intervalos de mantenimiento

Tarea	Intervalo
Servicio del buje en condiciones de uso normales	Anualmente
Servicio del buje en condiciones de uso extremas (conducir frecuentemente con lluvia, barro, nieve, polvo)	Según sea necesario
Comprobar los pares de apriete - Adaptador con bloqueo central: 40 Nm - Tornillos del disco de frenos: 6 Nm - Anillo de seguridad del casete: mín. 40 Nm	20 horas de funcionamiento
Servicio en caso de irregularidades (p. ej., en los rodamientos o el mecanismo de paso libre)	Inmediatamente
Comprobar si el buje presenta daños o irregularidades	Antes y después de cada salida
Limpieza del buje con un paño suave y un detergente adecuado (sin medios agresivos o hidrolimpiadora de alta tensión)	Después de cada salida

Figura 1: Intervalos de mantenimiento

4. Intended category / Classification

Category 0	Description	Models
	<p>Children's bicycles wheel size 16"-24"</p> <p>Kids bikes for paved ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> tarmac roads not used by motor driven vehicles and bicycle routes ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. re road, dirt road) not used by motor driven vehicles <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)</p> <p>Parents/guardian responsibility: The intended use (correct use of the bicycle), the instruction how to use, the control and the proper functioning of the bicycle are the parent/guardian responsibility.</p>	

Category 1	Description	Models
	<p>Road racing bikes Triathlon- and time trial bikes Recreational and urban bikes</p> <p>Meant for riding on paved ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> tarmac roads and bicycle routes <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)</p>	

Category 2	Description	Models